



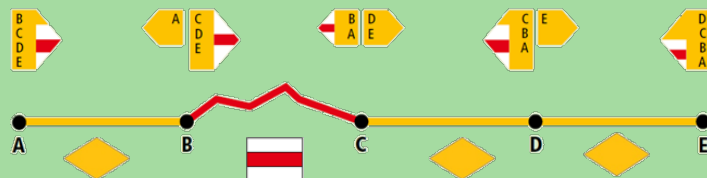
CHECKLISTE ZWISCHENMARKIERUNGEN

1. Bei Wegverzweigungen Wanderwegverlauf in **beide Gehrichtungen** eindeutig markiert (in Sichtweite von Wegweisern, max. 30m) (siehe Beispiele auf die Rückseite).
2. Markierungen in **regelmässigen Abständen** von ca. 10 min Gehzeit (500–700 m) platziert. In weglosem Gelände Markierungen in Sichtweite angebracht (d. h. 30–70 m unter Berücksichtigung des Terrains).
3. Markierungen **gut sichtbar und frontal zur Gehrichtung** angebracht, idealerweise auf Augenhöhe. Gebüsch und Äste im Blickfeld auf die Signale zurückgeschnitten.
4. An **lebenden Gehölzen nur Farbmalkierungen** verwendet (keine Nägel oder Schrauben).

5. **Nicht mehr benötigte** und missverständliche Markierungen werden mit Stahlbürste **entfernt** (ev. übermalen). Schadhafte Markierungen werden ersetzt.

6. Markierungen auf dem jeweiligen Wegabschnitt **entsprechen der Wegkategorie** (gelb, weiss-rot-weiss, weiss-blau-weiss) gemäss Wanderwegplan.

Korrekt



Mängel (Beispiele)



Wegverlauf nicht eindeutig markiert



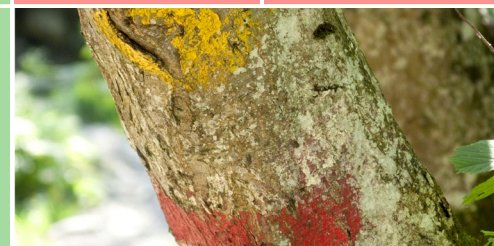
Wegverlauf nur in eine Richtung angezeigt



Markierung seitlich zur Gehrichtung angebracht



Markierung durch die Vegetation verdeckt.



Alte Markierungen nicht entfernt



Markierung zeigt andere Wegkategorie als der Wegweiser

